

Biographie

Maria Palatine

Harfenistin, Sängerin, Komponistin
Gründerin des Harp Center Brussels

Ausbildung

Abitur mit Musik Leistungsfach in Kaiserslautern. Während der Schulzeit Unterricht in Harfe, Klavier und Jazztanz. Studium der Orchesterharfe bei Anne Hütten, Mannheim, Musikhochschule.

DAAD Stipendium für einen Meisterkurs bei Marie-Pierre Jamet in Nizza. Gesangsunterricht bei folgenden LehrerInnen Johann Lindt- Bel Canto, Jutta Glaser-Jazz, Valborg Werbeck-Svärdström- anthroposophischer zugang,, Lichtenberg Institut, Sylvia Nackach- Indischer Gesang, Grotowski Workcenter

Preise :

Preis für junge Songpoeten, Hanns- Seidl-Stiftung

Golden Artistic Award, best feminine artist Brussels

Professionelle Laufbahn:

1999 Komposition der Musik zu dem Film „ Es lebe die Freiheit- Das Leben des Götz von Berlichingen“, Regie Martina Klug. Im selben Jahr sendete TV SWR Kultur ein Künstlerportrait „ Die Harfenistin und Komponistin Maria Palatine“.

Im Juni 2000, die Uraufführung “Der blaue Strahl” , Schloß Karlsruhe.

Im November 2001, Uraufführung der Kompositionen „ Veiled Woman“ und „The Sands of Afghanistan“. Karlsruhe.

Im Mai 2003 Premiere von "Rilke in Concert", Schloß Honhardt, Maria Palatine, Harfe, Gesang und Wolfram Spyra, bow-chimes und life-electronic.

November 2003, Premiere von "Calende de cristal" im Théâtre de la vie, Brüssel, mit Bernard Tirtiaux.

Juli 2005, Verleihung des Musikpreises der Hanns-Seidl-Stiftung und des Bayerischen Rundfunks für junge Songpoeten. Internationale Life-Übertragung des open-air-Konzertes anlässlich der Preisverleihung durch Funk und Fernsehen.

22. März 2006 , zum "internationalen Tag des Wassers", Uraufführung in Bari, (Italien) von Auszügen der Oper "Le chant de Neptune" - Komposition: M. Palatine, Libretto: B. Tirtiaux.

Juni 2007, Première der Performance "Midnight Rose " für Harfe, Stimme, Percussion und Licht.

September 2007, Premiere " Watercelebration", Louvain-la Neuve, Belgien, Event zum Thema "Wasser" für grossen Chor, Soloinstrumente und Percussions. Komposition: Maria Palatine, Texte: Bernard Tirtiaux. Mit der Teilnahme von Ricardo Petrella,

Juli 2008, Maria Palatine vertritt den belgischen Staat auf der Expo 08, Saragossa, Spanien, mit der Komposition "Water Celebration".

Mai 2009 eröffnet Maria Palatine das HARP CENTER BRUSSELS, Harfenschule mit Konzert-und Ausstellungsraum.

November 2009 Veröffentlichung der neuen CD „spindrifft“ beim Label IGLOO RECORDS, Brussels

Im April 2010, Spindrifft Tour in Deutschland und in Brasilien

Im Februar 2011, Veröffentlichung der CD « Prélude de cristal » nach dem gleichnamigen Roman von Bernard Tirtiaux.

Im April 2011, Tournée in Georgien mit dem Programm « spindrifft » Meisterkurs an der Musikhochschule Tbilissi.

Am 29 Juli 2011 Konzert in Vancouver mit dem Percussionisten Vern Griffin, Symphonieorchester Vancouver (im Rahmen des 11. World Harp Congress).

Im April 2012 Veröffentlichung der CD « SHE », Adasongproductions, Brussels, Konzerte in Deutschland und Belgien.

Im Mai 2013 Veröffentlichung des clips “Our hearts are with you”, produziert von Studio2 und ADASONG Productions.

Im Oktober 2014 Veröffentlichung des clips “Libre Office” in Zusammenarbeit mit der bildenden Künstlerin Agnès Peeters für die Galerie “Beaux Arts” Charleroi, Belgien.

Im November 2016, Konzertreihe in Indien- Haiderabat, Bangalore, Indore, Mumbai

Im May 2018, official release der CD “My Voice is my Plea” GAM Records

Discographie :

Life in the Wind

Silver Fountains

The Sound of Glass and Light

Refugee

Reflets

Spindrift

Prélude de cristal

SHE (sortie mars 2012)

Film Musik :

„Götz von Berlichingen“- Documentaire (Martina Klug, Allemagne)

„Where the surface meets the depths“-one of the winner of the underwater film festival Antibes, France

« Kosovo »- Documentaire (Udo Dreutlinger, Allemagne)

« La Cordillère de Bonne Espérance » – Documentaire (Bernard Gillain, Imagine Productions, Belgique)